

## Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 65 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit insgesamt 479 Kundenzentren vertreten.

Alle Mitarbeiter\*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 6 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

## Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

## Beratung

Um Sie umfassend über unser Angebot zu informieren, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit uns Ihren persönlichen Beratungstermin. Sie können den Termin auch ganz bequem online über den QR-Code oder unter [daa-sh.de/beratungstermine-rendsburg](https://daa-sh.de/beratungstermine-rendsburg) buchen.

## Kontakt

### Deutsche Angestellten-Akademie DAA Rendsburg

Friedrichstädter Straße 9-11  
24768 Rendsburg

### Ihr Ansprechpartner

Justin Sörensen  
Telefon 0152 07657089 oder 04331 1480614  
E-Mail [info.rendsburg@daa.de](mailto:info.rendsburg@daa.de)

## Ihr Weg zu uns



[daa-sh.de](https://daa-sh.de)  
Stand: 07/2023



# Perspektiven

Welche Aussichten bestehen für die Zukunft?



Bildung schafft Zukunft.

## Ziele und Zielgruppe

Das wesentliche Ziel besteht darin, die Teilnehmer\*innen in eine versicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln und dauerhaft in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Hierzu wird mit den Teilnehmer\*innen eine Bestandsaufnahme vorgenommen, eine berufliche Perspektive erarbeitet, das weitere Vorgehen vereinbart und nachvollziehbar dokumentiert. Dabei soll mit den Teilnehmer\*innen ermittelt werden, inwieweit grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten, Intellekt und insbesondere Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, Handlungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit sowie Motivation und Mobilität vorhanden sind bzw. entwickelt werden können, damit entsprechend der persönlichen Eignung und den Gegebenheiten auf dem Arbeitsmarkt der Weg in eine versicherungspflichtige Beschäftigung gefunden werden kann.

Unsere Zielgruppe sind Interessent\*innen, die aufgrund ihrer Vermittlungshemmnisse (z. B. Dauer der Arbeitslosigkeit, Lebensalter, Migrationshintergrund, fehlende schulische oder berufliche Qualifikation, Lebenssituation, gesundheitliche Einschränkungen) einen erhöhten Stabilisierungs- und Unterstützungsbedarf zur Eingliederung in das Berufsleben haben.

## Inhalte

Die Integrationsmaßnahme **Perspektiven** beinhaltet u.a. folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Modul 1: Aktivierung und Profiling
- Modul 2: Kompetenzfeststellung
- Modul 3: Berufs- und Arbeitsplatzorientierung
- Modul 4: Bewerbertraining
- Modul 5: Internetkompetenz
- Modul 6: Arbeitsvermittlung
- Modul 7: optionale betriebliche Erprobung

## Zusätzliche Unterstützungsleistungen zur Zielerreichung

Zur Vermeidung von vorzeitigen Abbrüchen durch Lern-, Integrations- und Vermittlungshemmnisse, stellt die DAA zusätzliche Angebote im Einzelcoachingbereich. Diese Angebote können zusätzlich flankierend zum Unterricht vor, während oder nach dem Gruppenunterricht stattfinden. Die Teilnehmer\*innen können durch die individuelle Betreuung eine optimale Unterstützung erhalten.



## Rahmenbedingungen

Die Maßnahme findet in Teilzeit mit 30 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche statt.

Die Unterrichtszeiten sind von montag bis freitags von 08:30 - 13:30 Uhr (6 UE).

Ein Einstieg ist jederzeit möglich in Absprache mit dem Kostenträger.

## Kosten und Förderung

Die Teilnahme wird nach den Bestimmungen des SGB II und SGB III im Rahmen des Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) gefördert. Bei Interesse wenden Sie sich an Ihre Agentur für Arbeit oder Ihr Jobcenter.